

Heinzelmännchen mit Mirabellenlikör

Teichfest bei Gudrun Gräwe und Erich Goevert

Der Klärteich auf dem Gartengelände des Hauses Schnaruper Str. 26 liegt ganz am Ende des Gartens, idyllisch von Büschen und Bäumen umwachsen. Auf dem Wasser

steht ein Bruthaus für Enten und Wasserhühner. Ein richtiger Platz um in Ruhe Flora und Fauna zu genießen. In einer solchen Genießerstunde hatte Gudrun Gräwe die Idee, man könnte doch mal alle Nachbarn. die an dem Klärteich beteiligt sind, zu einem "Teichfest" einladen. Gedacht, gesagt, getan. Die Nachbarn wurden eingeladen, bei einem Gang um den Teich stellte man fest, dass kleine Heinzelmännchen einen Tisch mit Johannisbeer- und Mirabellenlikör mit den notwendigen Gläsern dazu, aufgestellt hatten. Nach dem kleinen Umtrunk ging es ins Haus, dort wartete das Abendessen. Bei

Wein und anderen geistigen Getränken saß man bis in den späten Abend zusammen zum gemütlichen Klönschnack. Sehr zur Nachahmung zu empfehlen.



Landfrauenverein Ekebergkrug

Erntedank

Eine ganz besondere Atmosphäre empfing die Landfrauen in der Kirche in Thumby. Warmes Kerzenlicht und ein liebevoll - mit allen Gaben dieses Sommers - geschmückter Kirchenraum mutete feierlich an und gab dem Erntedankabend des Landfrauenvereins Ekebergkrug den richtigen Rahmen. Pastor Christoph Tischmeyer begrüßte die Landfrauen zu einer Andacht, einem Innehalten und Bedenken. Vier inhaltsreiche Stichworte waren der Leitfaden dieser Andacht. Das Brot, "unser täglich Brot", zum Sattwerden, aber auch als Symbol für das Wesentliche im Leben, wie Glaube, Liebe, Hoffnung. Dinge, die stark machen, von denen ich wieder abgeben kann. Der Segen, ein Schutzschild für all mein Tun und das Bewusstsein nicht allein zu sein. Die Achtsamkeit verlangt Stille, um auf die Dinge zu schauen, die in mir und um mich herum sind. Und nicht zuletzt die Dankbarkeit, die sich ausdrückt in der geschmückten Kirche, die ein positives Gefühl gibt, das frei und mutig macht. Mit Mozarts einfühlsamen Klarinettenkonzert wurden diese Worte noch unterstrichen.

Im Anschluss an diese Andacht gab es im Dörpskrog "Zur Kastanie" eine herzhafte Kürbissuppe. Annelene Hansen, erste Vorsitzende, ließ in ihrer Begrüßungsansprache anklingen, dass trotz aller Dankbarkeit für eine gute Ernte in diesem schönen Sommer, die Sorge um die Landwirtschaft und die anstehenden Reformen nicht zu leugnen wären.

Pastor Tischmeyer ging in einem Diavortrag auf die Organisation "Brot für die Welt" ein. "Brot für die Welt" ist eine kirchliche Entwicklungsarbeit, die mit Hilfe zur Selbsthilfe Menschen aus der Dritten

Zeitenwandel

Das Werden von gestern; Das Ruhen von heute! Dazwischen der Mensch, eine jagende Meute.

Das Bangen um heute; Ein Hasten und Sorgen! Dazwischen das Jahr, und die Hoffnung auf morgen.

Die Stille von morgen -Unendliches Schweben! Dazwischen der Trost; Auch Vergehen ist Leben!

Otto Fassbinder

(aus seinem Buch "Jahresringe")

Welt beisteht. Global denken, lokal handeln, ist das Leitmotiv dieser Organisation. 1200 Projekte jährlich geben den Armen Hilfe für ein besseres, gerechteres Leben. Fast ausschließlich mit Spenden werden diese Unternehmungen finanziert. Gleichzeitig laufen Kampagnen, z.B. gegen Landminen oder Kinderarbeit. Das Gütesiegel Rugmark auf Teppichen ist ein Hinweis dafür, dass es in dieser Industrie keine Kinderarbeit gibt. "Brot für die Welt" ruft in diesen Tagen auf, zu spenden und macht auch Menschen in reichen Ländern klar, umweltbewusster zu leben. Das geht uns alle an. "Gott behüte, Mensch bewahre".

Ingelore Arp

Kleinanzeigen

Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal

0,56 Euro.

Einfach den Text in einen Umschlag, den Zahlbetrag in Briefmarken dazu und ab in den Postkasten der Redaktion (oder bei Bäckerei Carlsdotter abgeben).

Wohnung in Satrup zu vermieten, 4 Zimmer, große Stube, Bad, 100 qm, 1. Stock, EBK, Balkon, Garten, Tel: 04633/359

Indische Laufenten (Schneckenfresser) zu verkaufen. Tel.: 04623-488

Dörpskrog "Zur Kastanie" Gudrun Lina Kokal



Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby
Tel. 04623/290 Fax 180644
Email: KastanieST.@t-online.de
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag
Familienfeiern bis 120 Personen in schönem Ambiente

Am 26. Oktober 2003 bieten wir an:

Rustikales Herbsbüffet € 14,00

Kinder von 6 bis 10 Jahre € 6,00 Bitte nur mit Tischreservierung

Frühstück

Schon ab 9.00 Uhr möglich € 7,50

Raum für Bewegung

- Krankengymnastik
- Massage
- Trainingstherapie
 und Rückenschule
 an KG-Geräten
 (10 Trainingseinheiten = 43 Euro)
- Manuelle Lymphdrainage
- Craniosacral Therapie
- Solarium

Umbau beendet!



PHYSIOTHERAPEUT MARKUS BESKIDT

Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup Telefon 0 46 33 / 13 85

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thumby-Struxdorf



Kennen Sie das Geheimnis, dass der alte Straßenkehrer Beppo seiner kleinen Freundin Momo verrät? "Es ist so: Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang, das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt. Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst, und zum Schluss ist man ganz außer Puste und kann nicht mehr. Und die Straße liegt immer noch vor einem. So darf man es nicht machen. Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du? Man muss nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Und immer wieder nur an den nächsten. Dann macht es Freude, das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein. Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht außer Puste. Das ist wichtig. (Michael Ende).

Am 19. Oktober wird mich Pastorin Löwe-Bruhn im Gottesdienst in Thumby (10 Uhr) vertreten. Schön, wenn gelegentlich auch einmal eine Frau bei uns predigt und durch den Gottesdienst leitet. Vom 19. bis 24. Oktober habe ich Urlaub, Pastor Tauscher vertritt mich bei Amtshandlungen.

Am Samstag, den 25. Oktober haben wir um 20.00 Uhr den Kirchenchor aus Neukirchen-Aventoft zu Gast in der Thumbyer Kirche. Das reizvoll zusammengestellte Konzertprogramm versammelt geistliche Werke aus verschiedenen Epochen (Haydn, Bruckner, Mendelssohn-Bartholdy, Bach, u.a.). Anstelle von Eintritt erbitten wir wieder eine Spende am Ausgang.

Am **26. Oktober** sind die Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden erstmals dazu eingeladen, im Gottesdienst am Abendmahl teilzunehmen (9.00 Uhr Struxdorf und 10.15 Uhr Thumby). Es wäre schön, wenn ihre Eltern sie dabei begleiten würden.

Alle interessierten Eltern (d.h. auch die, die nicht gerade Kinder im Kindergarten haben) möchte ich zu einem **Abend zum Thema "Beten mit Kindern"** einladen, und zwar am Dienstag, den 28. Oktober um 20 Uhr.

Die Gottesdienste am 2. November sind um 9.00 Uhr in Thumby und um 10.15 Uhr in Struxdorf, und am 9. November um 9.00 Uhr in Struxdorf und um 10.15 Uhr in Thumby (beide mit Abendmahl). Die nächsten **Bibelstunden** sind am 30. Oktober und am 13. November um 20.00 Uhr (Orte siehe Heftmitte). Am Samstag, den 1. November ist die nächste Kinderkirche in Thumby (10 - 12 Uhr). Eingeladen sind Kinder etwa im Alter von 6-12 Jahren.

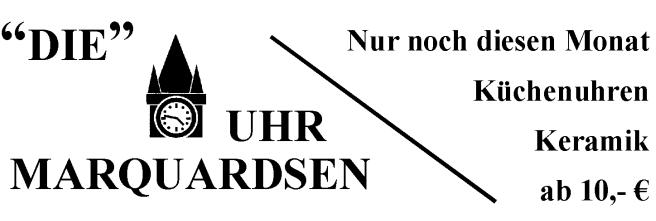
Ich frage schon einmal vor: Wer wäre in diesem Jahr bereit, einen schönen Weihnachtsbaum für unsere Kirchen in Schnarup-Thumby und Struxdorf zu stiften? Er sollte etwa 4 - 4 ½ m hoch sein.

Schon im letzten Jahr haben wir für die unterstützenswerte Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" geworben. Viele sind der Einladung gefolgt, ein (oder mehrere) Weihnachtspäckchen für Kinder in Not zu packen. Der christliche Verein "Geschenke der Hoffnung e.V." bittet nun um Unterstützung der diesjährigen Kampagne. Millionen Not leidender Kinder überall auf der Welt können von Geschenken nur träumen. Doch genau diesen Kindern, die so oft vergessen werden, macht die "Weihnachten im Schuhkarton"-Aktion eine unvergessliche Freude!

Im Jahr 2002 konnten weltweit über 6 Mio. Päckchen an Kinder in 94 Ländern verteilt werden. Jeder kann sich an diesem Projekt beteiligen. Sie füllen einfach einen kleinen Schuhkarton mit liebevollen Geschenken. Sie können auch eine Spende überweisen, mit der dann der zuverlässige Transport der Geschenke in die Empfän-

gerländer gewährleistet wird. Die Geschenke aus dem deutschsprachigen Raum gehen in Länder Osteuropas. Eine Broschüre mit wichtigen Informationen über den zulässigen Inhalt (Schokolade darf z.B. nicht in die Kartons) u.a. finden Sie in der Thumbyer und in der Struxdorfer Kirche sowie im Kindergarten. Oder Sie können die Broschüre bestellen unter folgender Telefonnummer: 0180 - 577 oder über die Website www.geschenke-der-hoffnung.org. Bis zum 15./16. November 2003 sollen die Schuhkartons bei der Sammelstelle abgegeben werden. Die hiesige Sammelstelle ist bei David und Andrea Anderson, Dorfstr. 20c, Schnarup-Thumby, Tel.: 04623-18 95 00. Dort sind ebenfalls Broschüren erhältlich!Herzliche Grüße von Ihrem **Pastor**

Christoph Tischmeyer



Eine gute Adresse für

Uhren und Uhrenreparaturen

Pokale und Gravuren

Schlüsselsofortdienst

Textilien und Textilbeschriftung

Musik für Ihr Fest

Folienbeschriftung

Glücksburger Straße 11 • 24986 SATRUP • 24986 SATRUP • 4633 14 52 am Haus Fax (0 46 33) 96 65 76 • E-Mail: peer.marquardsen@debitel.net

Kontrast war Trumpf

Liederabend mit schrägen Vögeln

Wieder einmal war der Liederabend der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf ein großer Erfolg. Durch geschickte Auswahl der Gästechöre lebte das ansprechende Programm vom Kontrast.

Frohe Klänge gaben der ersten großen Veranstaltung im neu geschaffenen Freizeit-

dann "Die schrägen Vögel" aus Gelting. Atemlos lauschte das sachkundige Publikum den wunderbaren jungen Stimmen, die Gospels, Pop und Folklore vortrugen. Die Gruppe, unter Leitung von Bernd Jochimsen, nähert sich immer stärker der Grenze zur Professionalität und animierte das überwiegend reifere Publikum sogar zu einem afrikanischen Volkstanz.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein



improvisierter gemeinsamer Vortrag der "Schrägen Vögel" und der Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf "Siyamit hamba". einem afrikanischen Kirchenlied. Anja Berneit-Petersen. Vorsitzende

und Kommunikationszentrum einen passenden Rahmen. Die gastgebende Chorgemeinschaft unter Leitung von Heinke Andresen begann das Programm mit einer Begrüßung durch deutsche Volkslieder und beendete es mit einem Plattdeutschen Teil. Der gemischte Chor "Treu im Wort" aus Twedt entführte in die Welt der leichten Muse. Die Arrangements der Lieder und Potpourris stammen überwiegend aus der Feder von Leiterin Marita Trottnow.

"Plattdeutsche Lieder aus aller Welt" kündigte Andreas Kracht an, bevor er die Zuhörer mit seinen "Dörpsmusikanten" auf eine Reise nach Österreich, Südamerika und Spanien mitnahm.

Den Rahmen des Chorabends sprengten

des Südangler Sängerbundes ehrte folgende Sänger für langjährige Mitgliedschaft. 60Jahre: Annita Schröder, 50 Jahre: Johannes Trahn, 35 Jahre: Hedwig Gorr, Traute Schröder und Wilhelm Magnussen, 25 Jahre: Regina Bröer und Hans Mangelsen.



Herzlichen Dank

Wir hatten eine sehr schöne, eindrucksvolle,

Goldene Hochzeit.

Wir danken ganz herzlich

für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Gutscheine.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön den Nachbarn für die schöne Girlande zu Hause, beim Gasthof "Petersburg" und den Blumenschmuck in der Kirche,

Herrn Pastor Tischmeyer für die eindrucksvolle und persönliche Gestaltung der kirchlichen Feier

der Chorgemeinschaft Harmonie Ekebergkrug und Gemischter Chor Schnarup-Thumby, dem Team an der Orgel, Posaune und Flöte, sowie dem Amtsmusikzug, für die musikalischen Beiträge,

dem Kindergarten

für den Überraschungsbesuch mit den fröhlichen Liedbeiträgen

dem Bürgermeister Herrn G. Lass, dem Amtsvorsteher Herrn U. Bachler, der Freiwilligen Feuerwehr und den Vereinen für die Grüße, Glückwünsche, Urkunden und Geschenke von der Gemeinde, dem Amt, Kreis und Land.

Ebenso einen herzlichen Dank dem Gastwirtsehepaar Hilde und Hans Bock mit ihrem Team für die ansprechende und gelungene Ausgestaltung und Ausrichtung der Feier

auch allen, die zum guten Gelingen unserer Feier beigetragen haben, insbesondere unseren Kindern und Enkelkindern für die Hilfe und Unterstützung, sowie für die persönlichen Beiträge.

Längst vergangen sind die schönen Tage, nicht so die Erinnerung an unsere Goldene Hochzeit.

Ruth und Johannes Trahn.

Struxdorf

De Thumbyer Theaterspeelers mit neuem Stück

"Eenmal na baben" heißt ein Theaterstück von Ingo Sax, das "De Thumbyer Theaterspeelers" jetzt einstudiert haben. Es handelt sich dabei um eine ungewöhnliche Fassung des Märchens "Vun den Fischer un siene Fruu", in dem ja bekanntlich Fruu Ilsebill, nachdem ihr der verwunschene Butt immer weiter reichende Wünsche erfüllt hat, letztlich doch wieder "in ehr'n "Pissputt" leben muss.

Ingo Sax hat aus diesem Märchen ein märchenhaftes Stück Theater gemacht, in dem allerdings die Fischerfrau Ilse Siegerin bleibt und der Butt, der eher ein Hai ist, ein Kredit-Hai, sich geschlagen geben muss.

Für De Thumbyer Theaterspeelers bedeutet dieses Stück eine große Herausforderung; es verlangt hohen technischen Aufwand und eine sorgfältige Organisation, wenn

Dörpskrog "Zur Kastanie" Gudrun Lina Kokal



Schnaruper Str. 2 24891 Schnarup-Thumby Tel. 04623/290 Fax 180644 Email: KastanieST.@t-online.de Täglich ab 11 Uhr geöffnet, mittwochs Ruhetag

Ab 1. November 2003

liefern wir auch außer Haus:

Kalte Platten, Suppen u.a.

Wir beraten Sie gerne

Prospekt ist in Arbeit

sich bis zu vierzehn Darsteller/innen auf kleinstem Raum bewegen müssen. Seit Mitte April wird geprobt, um die Rollen und die Spielabläufe in den Griff zu bekommen.

Außerdem gibt es wieder viel Gesang. Andreas und Tine Kracht sowie Johannes Ohlsen haben nicht nur die Musik komponiert und die Songs mit den Schauspielerinnen und Schauspielern eingeübt, sie werden auch die Aufführungen begleiten.

Unter Leitung von Sönke R. Andresen spielen:

Klaus Peter Andresen, Andreas Bonde, Alke Brinkmann, Erich Goevert, Sandra Jäger, Herwig Jürgensen, Helga Meier, Imke Ohlsen, Volker Ohlsen, Jann Rothberg, Regina Sörnsen-Schmedemann, Ekkehart Westphal, Rieke Westphal.

Hinter den Kulissen wirken:

Annkatrin Andresen, Hans Otto Bartsch, Klaus Brinkmann, Martin Brinkmann, Michael Petersen, Traute Schröder, Julia Wels.

In Schnarup-Thumby sind zunächst drei Vorstellungen im Saal des "Dörpskrog zur Kastanie" geplant:

Premiere

Freitag, 14. 11. 2003, um 20 Uhr,

2. Vorstellung

Samstag, 15. 11. 2003, um 20 Uhr,

3. Vorstellung

Sonntag, 16. 11. 2003, um 15.30 Uhr.

Ab 14 Uhr bietet Frau Kokal Kaffee und Kuchen an.

Der Vorverkauf beginnt am 01. November. Karten für 6,--€ gibt es bei den Ensemblemitgliedern oder im "Dörpskrog ..." Tel.: 04623 290.

Sönke R. Andresen

Kartoffeln, Obst und Kürbisse

Erntedankfest in Schnarup-Thumby und Struxdorf.

Der Sommer hat das Szepter an den Herbst abgegeben, die meisten Felder sind abgeerntet und am 28. September, bzw. am 5. Oktober waren die Kirchen in Schnarup-Thumby und in Struxdorf mit Erntegaben wie Getreide, Kartoffeln, Obst, Kürbissen, Broten und natürlich Blumen und nochmals Blumen, sowie jeweils einer Erntekrone liebevoll geschmückt. In Schnarup-Thumby waren dafür, am 28. September, die Thumbyer Gemeindemitglieder und am 5. Oktober in Struxdorf Gemeindemitglieder aus Hollmühle zuständig. Beide Erntedankfeiern wurden von Pastor Christoph Tischmeyer abgehalten. Bemerkenswert ist es, wie sich sein fröhlich-freundliches Wesen auf die Kirchenbesucher überträgt, sah man doch nur in fröhliche Gesichter, wenn man sich in der Kirche einmal umschaute. Als Evangelium zur Predigt hatte sich Pastor Tischmeyer das Lukas-Evangelium, Kapitel 12 ausgesucht. Dies ist die Geschichte von reichen Bauern. der soviel erntet, dass er seine zu kleinen Scheunen abreißen und neue, größere bauen lässt um die Ernte unterzubringen. Er überlegt nun, dass er sich ja jetzt für die nächsten Jahre ausruhen und von dem Überfluss leben kann. Gott gibt ihm aber zu verstehen, dass das der falsche Weg ist. Pastor Tischmeyer bezog diese Geschichte auch auf die heutige Zeit. Das Leben besteht nicht nur aus sammeln von Reichtum und Gütern sondern auch aus Natur, Mitmenschen, Engagement und Verantwortung.

Beide Gottesdienste wurden musikalisch begleitet von Kevin Foskett an der Orgel und der Chorgemeinschaft Gemischter Chor Schnarup-Thumby und Harmonia Ekebergkrug mit den Liedern "Wir pflügen und wir streuen" sowie "Erd und Himmel sollen singen". Kurz vor Ende des Gottesdienstes brachte der Chor mit dem afrikanischen Lied in Kisuaheli "Maithi Amen" Rhythmus und Bewegung in die Gemeinde, die am Schluss des Liedes begeistert klatschten.

Während der Erntedankfeier fand in beiden Kirchen der traditionelle Umgang um den Altar statt, wie üblich verbunden mit einer Spende, die der Organisation "Brot für die Welt" zukam.

Rehenifloge eagl

Enie äeurßst verffblüedne Nachrhict errtheice uns in deiesn Tegan aus Eagland:

Sie hndaelt von eienr nueen Stiude, die bgseat, dsas die Rehenifloge der Bshcuteban in eienm Wrot kiene RlIoe sieplt. Das Wrot blbeit lesabr. Voreausustzng: Der estre und der Iettze Bustcabhe mesüsn an der ritgchien Setlle stheen blbeien, bvoer die Bcuhstaebn zswihcen Wrntaofang und Wrotnede duracdheinner gewiberlt wedren. Das haebn Frochser der renmomietren Unievräsitt

Cabmdrige heaursfgeunden.

Der Gurnd ist eifncah: Das melnscchihe Hrin lbet von der Erfhnarug. Um Ziet zu spaern, acthet es biem Leesn nihet auf jdeen eiznnelen Bucehbstan, sodenrn nmimt das Wrot als Gazens whar.

Was uns zweelirei lerht:Das mechnschlie Hrin ist schluear als alle Rechtrscpheibrmograme der Wlet zumsamen. Sebslt die mosternde Sotwfare wüdre an diseen Zelien seitechrn. Bei jeedm Wrot ab veir Bchstuaebn kmäe enie Fehlrdmeleung.

Und eianml mher wrid kalr, was wir läsngt ahentn: Die Rechtrscheirbefrom war übüerflssig. Es ist schßlieich eagl, ob es Kaoganro, Knguärhu oder Kägnuru heßit - der aufrmekmsae Lseer wieß: Es ghet um das Teir in Autsraelin.

Aus Schleswiger Nachrichten vom 26.9.03 **Jaurk Hjöer**

Die Schnarup-Thumbyer Senioren wandelten auf Adels Spuren

als sie am 23. September ihren Ausflug zu verschiedenen Herrenhäusern in Schwansen machten. Man besuchte zunächst das Gut Krieseby zwischen Rieseby und Sieseby gelegen. Der heutige Besitzer, Herr Kühl sen., empfing die kleine Reisegruppe vor dem Gutshaus und erzählte etwas über die Geschichte dieses Gutes, das 1448 von dem Ritter Bartolomäus Breide gegründet wurde, 1735 bis 1771 der berühmten Kaufmannsfamilie Otte aus Eckernförde gehörte und seit 1847 im Besitz der Familie Kühl ist. Er führte durch den weiten Park, wo eine kleine Heidschnuckenherde das Gras kurz hält, führte uns zu einer mächtigen, ca. 600-700 Jahre alten Eiche und durch eine ca. 200 jährige Lindenallee wieder zurück zum Bus. Weiter ging die Fahrt nach Waabs zum Schloss Ludwigsburg. Die Senioren wurden von den heutigen Besitzern, der Familie Carl, herzlich begrüßt und zu einer üppigen Kaffeetafel ins "Lesezimmer" im Herrenhaus gebeten. Herr Carl sen. führte danach durchs Haus. Man bestaunte den großen Festsaal mit sehr schönen Stuckarbeiten, von großen Ölgemälden blickten Erfurcht einflößende Adelige aus dem 18. Jahrhundert auf die Besucher herab.

In einem Nebenzimmer war eine Bildtapete aus dem 19. Jahrhundert zu sehen, an einigen Schadstellen war die Makulatur zu erkennen, die aus gut leserlichen Zeitungen aus dem Jahr 1841 bestand.

Beeindruckend war die berühmte "bunte Kammer". Nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen ist dieser holzvertäfelte Raum mit seinen 145 bunten Bildern von dem Freiherrn Friederich Christian v. Kielmannsegg im 17. Jahrhundert geschaffen worden. Über den Bildtafeln sind Sprich-

wörter in den Weltsprachen der damaligen Zeit angebracht: deutsch, holländisch, spanisch, italienisch, französisch, englisch und lateinisch. Es soll in den schleswig-holsteinischen Herrenhäusern nichts Vergleichbares geben.

Auf der Rückfahrt machte man noch einen kleinen Abstecher zum Gut Saxtorf. Das im Tudor-Stil gebaute Herrenhaus macht einen unbewohnten Eindruck. Das ganze Gelände mit dem Herrenhaus wirkt wie ein verwunschenes Märchenschloss. Im Ganzen ein schöner Ausflug.

Die nächste Seniorenfahrt, die letzte in diesem Jahr, ist die "Fahrt ins Blaue". Sie findet statt am Freitag, den 24. Oktober 03. Abfahrt ist um 13.00 Uhr von der "Alten Schule" in Thumby Es wird eine interessante Besichtigung, Kaffee und Kuchen und zum Abschluss ein gutes Abendessen geben. Der Kostenbeitrag beträgt 25,-- Euro.

Anmeldungen bitte an : Ingeborg Lüdeke, Tel.: 04623-1563 oder Erich Goevert, Tel.: 04623-1374.

Im November wird der Seniorenclub einen gemütlichen Klön- und Spielenachmittag anbieten. Der Termin hierfür ist voraussichtlich der 25. November, 15.00 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie" oder im OKR-Raum in der "Alten Schule". Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Ingeborg Lüdeke und Erich Goevert



Landfrauenverein Ekebergkrug Lassen machen ein schönen Abend

"Kein Aggewars und Maleschen mit Ausflug" hatte der Landfrauenverein Ekebergkrug bei seinem Dämmerungsspaziergang durch Flensburg. "Gut uns haben und lassen machen ein schönen Abend" war - ganz in petuh - die Devise.

K

е

Ζ

е

n

Zuvor gestärkt in Hansens Brauerei mit Salat und einem frischen Weizenbier, in zwei Gruppen geteilt, eine Führung in platt, die andere in petuh, ging es los.

Es war eher zufällig, dass die Landfrauen ihre Wanderung mit dem Oluf-Samson-Gang begannen. Früher war das die Wohnstraße für Schiffer und Handwerker, später dann

die "Liebesgasse". Wir überqueren die Norderstraße, steigen die Marientreppe rauf und erreichen, vorm dänischen Gymnasium, den Aussichtspunkt. Die Belohnung ist ein herrlicher Blick über Flensburg und die Förde. Hier wird einem richtig bewusst, wie durch Gletscher die Förde entstand und dann viel später rechts und links des Wassers die Stadt, bergauf, sich ansiedelte.

Weiter geht's über die Duborgstraße zur

Toosbuystraße. An dieser Stelle gibt es die prächtigen Häuserzeilen zu bestaunen, die nach 1864 entstanden, als Flensburg preußisch wurde. Die Handels- und Hafenstadt erlebte damals einen wirtschaftlichen Aufschwung nicht zuletzt durch die Rumindustrie. Kleine Innenhöfe, auch Kaufmannshöfe genannt, wunderschön restauriert, sind Zeitzeugen. Durch den

Burghof erreichen wir die Original
Norwegische Trolle
Carl Larsson Figuren Marienstraße, die Gegensatz zur Toosbuystraße ganz schlicht und einfach wirkt. Der Johannsenhof bekannt als ehemals kleinstes Rumhaus Flensburgs. Heute ist F es das größte, einzige und noch fabrizierende

Rumhaus der Stadt.

04641 - 9 32 23 An der Marienkirche vorbei erreichen wir den Nordermarkt. Der Schrangen an diesem Platz ist ein Haus mit einem Arkadengang, in dem Bäcker und Schlachter ihre Verkaufsstände hatten. Zu sehen ist am Schrangen das Halseisen, mit dem Verbrechen gesühnt wurden. Über die Große Straße spazieren wir im Laternenschein zurück zum Bus. War echt kein Aggewars und gucken mal auf Flensburg.

Ingelore Arp



A. LASSEN & SOHN

Carl Larsson Figuren

Erzeugerweine

ALLERLEI

Bahnhofstr.2

24932 Süderbrarup

Tel. & Fax:

Landschlachterei • 24996 Ahneby Tel. (0 46 37) 350 + 351

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Jeden Dienstag in Schnarup-Thumby: Lieferung von Haus zu Haus! Verkaufsware und Vorbestellungen! (Liste beim Jahrer)

Namensgebung Gemeindevertretung Struxdorf

Ungewöhnlich großes Zuhörerinteresse unter ihnen viele Mitglieder des Schützenvereins Hollmühle - fand die jüngste Sitzung der Gemeindevertretung Struxdorf. Der Grund stellte sich schnell in der Einwohnerfragestunde heraus: Den Schützen lag die Namensgebung des neuen Freizeitund Kommunikationszentrums "schwer im Magen". Der Name "Treff am Autal" stößt bei ihnen auf heftigen Widerspruch. Eine schriftliche Beschwerde, von 36 Schützen unterschrieben, lag Bürgermeister Georg Laß in der Sitzung vor. Die Schützen beklagen eine mangelnde Einbindung in die Namensauswahl und fühlen sich am Ort ihrer historischen Vereinsheimat nicht genügend berücksichtigt. Der Bürgermeister verdeutlichte, dass der Bauausschuss den Namen nach bestem Wissen und Gewissen aus den vorliegenden Vorschlägen ausgesucht habe. Nach dem Protest herrschte aber Einvernehmen im Gemeinderat, dass erneut über die Bezeichnung des neuen Gemeinschaftshauses mit Vertretern aller Vereine beraten werden soll.

Der Übernahme der für die Endreinigung des Gebäudes entstandenen Kosten in Höhe von 1.624 Euro stimmte die Vertretung einmütig zu. Auch gegen die beabsichtigte Wikinger-Rallye im März nächsten Jahres hatte der Gemeinderat nichts einzuwenden,

sofern die Anlieger entsprechend informiert werden und damit einverstanden sind. Als "Selbstläufer" erwiesen sich die redaktionellen bzw. rechtlichen Anpassungen der Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen sowie der Hundesteuersatzung, die im Schnelldurchgang beschlossen wurden. Hinsichtlich der Gemeinschaftsnachrüstung der Hauskläranlagen im Ortsteil

Ekebergkrug zeichnet sich eine Lösung ab, wie die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Entsorgung Carmen Albertsen berichtete. Im Augenblick zeichne sich die Zustimmung zur Gründung einer privaten Abwassergemeinschaft ab. Zur Klärung weiterer Fragen werden sich die betroffenen Grundstückseigentümer am 8.Oktober wieder treffen.

In seinem Bericht teilte Bürgermeister Georg Laß mit, dass ein weiteres Grundstück im Baugebiet verkauft worden ist. Damit stehen noch acht der siebzehn Bauplätze zur Verfügung. Noch in diesem Herbst wird die Straßenoberfläche im Baugebiet endgültig hergestellt. Es sollen nach dem Willen der Gemeindevertretung noch nicht alle Straßenlampen aufgestellt werden, da nicht jede Grundstückszufahrt bisher feststeht.

Auch die Gemeinde Struxdorf ist von der Ausweisung der sogenannten FFH-Gebiete betroffen, die das Land in einem dritten "Nachschlag" der EU zu melden hat. Nach ersten Überprüfungen stimme die Ausweisung mit dem Landschaftsplan überein, so der Bürgermeister. Konkret wird sich der Umweltausschuss mit der Angelegenheit befassen. Die Pläne liegen in der Amtsverwaltung Böklund, Zimmer 15, aus. Einen Dank sprach Georg Laß Helga Zander und Hans-Heinrich Eichwein für die ansprechende Gestaltung des Schaukastens aus.

Peter Greve



Für Sie jetzt auch in Süderbrarup



Ihr Sanitätshaus **Hildebrandt**

Orthopädie- u. Reha-Technik Inh. Marion Kubicki -Orthopädietechnikermeisterin

Orthopädie-Technik

- Prothesen
- Orthesen
- Kinderorthopädie
- · Maßanfertigung von
 - Korsetts und Leibbinden
 - Einlagen
 - computergesteuerte Fußdruckmessung

Reha -Technik

- Alltagshilfen
- Rollstühle auch Elektrorollstühle (leihweise möglich)
- Pflegebetten
- Sauers toffversorgung

Sanitätshaus

- Individuelle Maßnahme und Versorgung von Kompressions strümpfen
- Kosmet Brustversorgungen
- Bademoden
- Bandagen
- Krankenpflegeartikel
- Gehhilfen
- Inhalationsgeräte
- Diabetiker- und Seniorenschuhe
- Rheumawäsche

Qualifizierte Beratung und Versorgung aus Meisterhand Hausbesuche nach Vereinbarung

Schmiedestr. 31-33• gegenüber dem Rathaus • 24376 Kappeln • Tel. 0 46 42) 910 910 Große Str. 34 • 24392 Süderbrarup • Tel (0 46 41) 84 55 www.sanitaetshaus-hildebrandt.de

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung, Sanitäranlagen, Solaranlagen, Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ● Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

So, 19.10.03 10:00	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby				
Di, 21.10.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. Struxdorf				
Di, 21.10.03 20:00	Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Dörpskrog "Zur Kastanie"				
Mi, 22.10.03 15:30	KiKiMu 1. Flötenstunde Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Mi, 22.10.03 19:30	Rohrnetzspülung, Schnaruper Str, Dorfstr. und Nietoft				
Mi, 22.10.03 19:30	Bau- und Umweltausschuss Schnarup-Thumby				
	Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Do, 23.10.03 15:00	1. Spielclubnachmittag, Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Do, 23.10.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Fr, 24.10.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., Schnarup-Thumby und Struxdorf				
Fr, 24.10.03 13:00	Senioren Schnarup-Thumby: Fahrt ins Blaue,				
	Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Fr, 24.10.03 19:00	Laternelaufen, Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Sa, 25.10.03 20:00	Chorkonzert Gem. Chor Neukirchen-Aventoft				
	St. Johannis-Kirche/Thumby				
So, 26.10.03	Rustikales Herbstmenü, Dörpskrog "Zur Kastanie"				
So, 26.10.03 So, 26.10.03 09:00	Rustikales Herbstmenü, Dörpskrog "Zur Kastanie" Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby				
So, 26.10.03 09:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf,				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby;				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15 Mo, 27.10.03	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg"				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15 Mo, 27.10.03	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg" Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15 Mo, 27.10.03 Mo, 27.10.03 Di, 28.10.03 20:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg" Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby Beten mit Kindern, Kindergarten Struxdorf				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15 Mo, 27.10.03 Mo, 27.10.03 Di, 28.10.03 20:00 Mi, 29.10.03 20:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg" Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby Beten mit Kindern, Kindergarten Struxdorf Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg"				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15 Mo, 27.10.03 Mo, 27.10.03 Di, 28.10.03 20:00 Mi, 29.10.03 20:00 Do, 30.10.03 19:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg" Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby Beten mit Kindern, Kindergarten Struxdorf Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg" Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15 Mo, 27.10.03 Mo, 27.10.03 Di, 28.10.03 20:00 Mi, 29.10.03 20:00 Do, 30.10.03 19:00 Do, 30.10.03 20:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg" Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby Beten mit Kindern, Kindergarten Struxdorf Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg" Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby Bibelstunde Petersen, Thumby				
So, 26.10.03 09:00 So, 26.10.03 10:15 Mo, 27.10.03 Mo, 27.10.03 Di, 28.10.03 20:00 Mi, 29.10.03 20:00 Do, 30.10.03 19:00 Do, 30.10.03 20:00 Sa, 01.11.03 10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Georg Kirche Struxdorf Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby "Bücherbus: 11:30 Bellig; 11:50 Hollmühle; 12:10 Struxdorf, Tischlerei Dittloff; 13:20 Klaholz; 13:45 Schnarup-Thumby; 14:40 Struxdorf, Petersburg; 15:05 Ekeberg" Müllabfuhr "Gelber Sack" Schnarup-Thumby Beten mit Kindern, Kindergarten Struxdorf Übungsabend Chorgem. Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg" Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby Bibelstunde Petersen, Thumby Kinderkirche Pastorat Thumby				



Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis Tel.: 0 46 41 · 989 00

Fax: 04641-989029

www.cafe-krog.de

tägliche Öffnungszeiten 10.00 - 19.00 Uhr



Montag Ruhetag

Individuelles Ausrichtung von Festen und auch Ihrer Weihnachtsfeier

Komfortable Hotelzimmer

Tgl. reichhaltiges rustikales Frühstück

Am 15.11. 20 Uhr lateinamerikanische Folklore mit "Los Del Norte"

und Chili Con Carne-Essen

inkl. Eintritt 15 Euro/Person

- Anmeldung unbedingt erforderlich -

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Di, 04.11.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Struxdorf				
Di, 04.11.03 20:00	Übungsabend Chorgem., Thumby-Struxdorf, Dörpskrog "Zur Kastanie"				
Do, 06.11.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Fr, 07.11.03	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch., Schnarup-Thumby				
Fr, 07.11.03 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww				
So, 09.11.03 09:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf				
So, 09.11.03 10:15	Gottesdienst St. Johannis-Kirche/Thumby				
So, 09.11.03 10:30	Dänischer Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf				
Mo, 10.11.03	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne", Schnarup-Thumby und Struxdorf				
Mi, 12.11.03 20:00	Übungsabend Chorgem., Thumby-Struxdorf, Gasthaus "Petersburg"				
Do, 13.11.03 19:00	Sprechstunde Bürgermeister, Alte Schule, Schnarup-Thumby				
Do, 13.11.03 20:00	Bibelstunde, Pastorat Thumby				
Fr, 14.11.03 20:00	De Thumbyer Theaterspeelers: Eenmal na baben				
	Dörpskrog "Zur Kastanie"				
Sa, 15.11.03	Heute erscheint ein neues wwwww				
Sa, 15.11.03 20:00	De Thumbyer Theaterspeelers: Eenmal na baben, s.o.				
So, 16.11.03 10:00	Gottesdienst zum Totengedenken, St. Johannis-Kirche/Thumby				
So, 16.11.03 15:30	De Thumbyer Theaterspeelers: Eenmal na baben, s.o.				
Sa, 18.10.03	Heute erscheint ein neues wwwww				

WOHNPARK

Senioren- und Pflegeheim Lornsenstrasse 3 24392 Süderbrarup Telefon (0 46 41) 97 00 80



Wir bieten Ihnen:

- Lobby mit Cafeteria
- Nur großzügige Einzelzimmer mit Bad
- 4 Partnerappartements f
 ür pflegebed
 ürftige Ehepartner
- Hospizbereich zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Große Gruppenräume
- Wohnanlage barrierefrei (DIN 18025)
- Im bestehenden Gebäude Wohngruppe für demetiell veränderte Bewohner
- Therapieräume

Grünes aus dem Dörpskrog

Pflanzenbörse in Schnarup-Thumby

Mit Baldrian, Pimpinelle, Wermut, Essigbaum, Nacht- und Königskerzen waren Sabine und Gerhard Gröne aus Havetoftloit zur Pflanzenbörse nach Schnarup-Thumby gekommen. Sie hatten in der Zeitung von der Veranstaltung gelesen und waren so heiß darauf, dass sie fast einen Monat zu früh da gewesen wären. Eingetauscht hatten sie Christrose, Lilien, Hortensien und Glockenblumen. "Wir tauschen alles gegen alles," meinten sie. "Wer nichts zu tauschen hat und etwas haben will, muss ein paar Cent bezahlen."

Die restlichen Anbieter kamen überwiegend aus Schnarup-Thumby und oft erfuhren erst hier Nachbarn, dass es nebenan genau die Pflanzen gab, die man schon lange suchte.

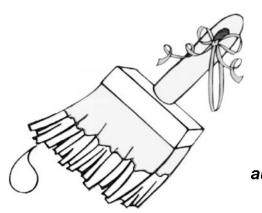
Den größten Anbieter erkannte man aber erst, wenn man genau hinschaute. Denn der Garten des Dörpskrogs, in dem die Börse stattfand, stand auch zur Disposition. Alle mehrjährigen Pflanzen und Stauden wurden von Gudrun Kokal ausgegraben, falls ein Interessent dafür da war. Dadurch erhielt sie Platz und gleichzeitig neue Pflanzen, mit denen sie dem Garten im nächsten Jahr ein neues Gesicht geben will.

P.S.

Danke möchten wir sagen für das große Interesse an unserer ersten Pflanzenbörse. Nicht nur Stauden, Sträucher, Gewürze und Samen wechselten den Besitzer. Auch jede Menge Anregungen wurden ausgetauscht. Besonders freute es uns, dass viele Besucher aus unserem Dorf kamen und auch von weiter her. Ein paar Anbieter mehr zum Tauschen wäre schön gewesen. Es brauchen ja nicht unbedingt Mengen an Pflanzen mitgebracht zu werden. Unser eigener Garten bietet vieles (auch seltene Arten), die immer wieder nachwachsen und geteilt werden müssen. Es wäre zu schade, diese einfach auf dem Kompost zu entsorgen. Vielleicht sind sie im nächsten Jahr dabei?

Gudrun Kokal und Günter Martin





maler mohr

Malermeister Peter Mohr

窗 0 46 23 / 12 50 Fax: 0 46 23 / 76 40

24890 süderfahrenstedt, hörn 12

ausführung sämtlicher maler- und tapezierarbeiten verlegen von fußbodenbelägen wärmedämmung und fassadengestaltung



Abbruch und
 Baustoff-Recycling

- Erdarbeiten
- Verschrottung
- Containerdienst
- Demontage

Ülsbyfeldstraße 6 • 24860 Ülsby

Recyclingmaterial:

Ziegelrecycling 0 - 45
Beton 0 - 32
Brechsand 0 - 6

Füllkies 0 - 5 Gesiebter Mutterboden

Torf

Findlinge

Naturstein in versch. Formen

Annahme:

Bauschutt

Grüngut

Schrott

Altholz

Kunststofffenster

Märmetechnik

Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima

24405 Mohrkirch • Hauptstr. 75 Tel. (0 46 46) 2 34 • Fax 6 34 web: www.peters-waermetechnik.de

e-mail: mail@peters-waermetechnik.de

Wir haben die Wärme von der Sonne.



Kein Gemeindegeld für den Spielplatz

Gemeindevertretung Schnarup-Thumby

Ein stolzes Ergebnis bürgerlichen Gemeinschaftsdenkens konnte Bürgermeister Martin Thomsen in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vorweisen. Durch Straßensammlung, Überschüsse von Vereins- und Privatfesten sowie privaten und geschäftlichen Spenden waren insgesamt 3700 Euro für den neu zu bauenden Spielplatz zusammengekommen. Da noch weitere Spenden anstehen, rechnete er die

Summe auf 4000 Euro hoch. Hart blieben er und seine Fraktion bei der Verweigerung gemeindlicher Zuschüsse zu diesem Projekt. Angesichts der Finanzlage der Gemeinde soll der Spielplatz abgespeckt werden, falls die fehlenden 800 Euro für das geplante Szenario nicht anderweitig aufgebracht oder eingespart werden können. "Das Geld ist einfach nicht da", meinte er bedauernd. Die weitere Durchführung des Projektes

wurde dem Bau- und Wegeausschuss übergeben, der bei brauchbarem Wetter bald mit den Arbeiten beginnen soll.

Der Annahmeschluss für private Maßnah-

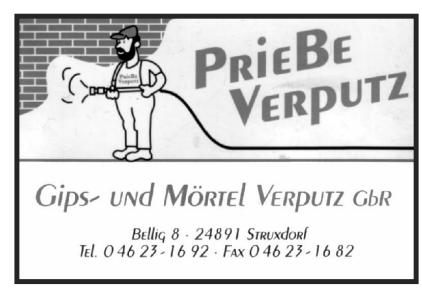
men im Rahmen des Dorfentwicklungsplans wurde auf das Ende dieses Jahres gelegt. Dadurch soll erreicht werden, dass alle Antragsteller noch vom Beratungsbüro, dessen Vertrag 2006 ausläuft, bis zum Ende der Maßnahme betreut werden können.

Der Rahmenvertrag für den Verbrauch elektrische Energie durch die Gemeinde wurde von der Schleswag gekündigt. Die Gemeinden des Amtes wollen jetzt ihren Verbrauch zusammenfassen und die Gesamtmenge auf dem freien Energiemarkt ausschreiben.



Die sieben Restgrundstücke, die im Neubaugebiet noch frei sind, sollen für ein Vierteljahr zur Vermittlung an einen Makler in Satrup abgegeben werden.

In seinem Verwaltungsbericht dankte Thomsen Karl-Peter Andresen für die Übertragung von fünf Ruhebänken im Gemeindegebiet. Karl-Peter hat die Bänke in diesem Sommer aus Hartholzschwarten gebaut und selbst aufgestellt. Die runden Beine stammen von der Bruhn'schen Ulme. Die Bänke stehen am Kirchsteig, bei Wittenberg, in der Meiereistraße, bei Fallsiek (s.Bild) und am Schnaruper Wald.



Ein Riesending

Große Früchte in der Meiereistraße

Einen Riesentomate, die auch im Kreisvergleich mithalten konnte, haben Renate Mundt und Heinz Wedde aus der Meiereistraße in Schnarup-Thumby in diesem Jahr in ihrem Treibhaus gezogen. 750 Gramm bringt die große rote Frucht auf die Waage. Die Pflanze hatten sie von ihrem Nachbarn Volker Bock. Die griechische Tomate hatte nur wenige Früchte, die dafür aber alle sehr groß war. Ausser einer Hand voll Hornspäne kurz nach dem Pflanzen gab es keinen Dünger. Nur gegossen hat Heinz die Pflanze immer regelmäßig. Umso mehr freute sich, als er diesen Rekordträger ernten konnte.



Sabine's Friseurladen

Hauptstr.45 24405 Mohrkirch Tel. (0 46 46) 400

Öffnungszeiten:

Di - Do: 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:30

Fr: 7:45 - 18:30 Sa: 7:15 - 12:00

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege Behindertenpflege Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen

Tel. 0 46 46 / 7 66

Mohrkirch

Mobil. 01 71 / 6 43 39 60



Naturkost-Vollsortiment

Tiefkühlkost

Makrobiotik

Babywäsche

Aromaöle

Naturkosmetik

Naturfarben

Kappelner Str. 17 • 24392 Süderbrarup Fon 04641-933793 • Fax 04641-933794

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8-18.30 Uhr Sa 8-13.00 Uhr

Die neue Fahrbahndecke Glattstrich nach vier Jahren

Die unendliche Geschichte der Dorfstraße von Schnarup-Thumby hat nun doch einen Schluss gefunden. Nach vierjähriger Quälerei für Anwohner und Verkehrsteilnehmer auf unebener Fahrbahn erhielt sie jetzt eine neue Asphaltdecke.

Edgar Meiers Haus liegt nur knapp einen Meter neben der Dorfstraße. Seit die neue Fahrbahndecke liegt, ist es hier wesentlich ruhiger geworden. Während der letzten vier Jahre hatte er ständig das Gerumpel der Autos im Ohr. Steine lösten sich aus der provisorischen groben Asphaltsabdeckung und wurden von LKWs gegen die Hauswand geworfen - glücklicherweise nicht in ein Fenster. "Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer wäre während dieser Zeit angebracht gewesen," meint er. Auch für die Zukunft würde er sich angesichts von 30 an der Straße wohnenden Kindern eine derartige Beschränkung wünschen. Denn er hat beobachtet, dass der Verkehr schon wieder schneller wird.

"Das ist eine richtige Rennbahn geworden", meint auch Hans Thomsen, medienerfahre-

ner Rentner, der die Dorfstraße täglich mehrere Stunden im Sichtfeld hat. "Aber es ist doch schöner als vorher."

Bürgermeister Martin Thomsen, ist vor allem froh, dass die alte Pflasterrinne am Rand erhalten bleiben konnte.

Dabei sollte 1999 alles ganz zügig über die Bühne gehen. Die Abwasserfirma hatte auch den Auftrag die Fahrbahndecke zu erneuern. Doch dann gab es die bekannten Differenzen über die man heute noch vor Gericht streitet. Und die Firma weigerte sich, die Restarbeiten auszuführen, da sie hierfür kein Entgelt erwarten könne.

Erst im Mai 2001 rang sich die Gemeindevertretung dazu durch, der Firma den Auftrag zu entziehen. Noch im gleichen Jahr wurden die ebenfalls betroffenen Nebenstraßen vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband mit einer neuen Tragschicht versehen. Die stark befahrene Dorfstraße aber musste warten. Gemeinde und Straßenbauamt wollten sich die Kosten teilen. Vorteil für die Gemeinde war eine nur einmalige Baumaßnahme und eine Fahrbahndecke ohne Mittelnaht. Der Kreis sparte Geld. Doch erst mussten aus dem Fahrbahnuntergrund Proben als Beweismaterial für die laufende gerichtliche Auseinandersetzung genommen werden. Der endgültige Fertigstellungstermin sollte dann in diesen Sommerferien liegen, um die Schulbusse nicht zu behindern. Durch Fertigungsengpässe der ausführenden Firma liefen die Baumaßnahmen dann aber erst Mitte September an. Jetzt sind nur noch Restarbeiten zu erledigen. Die Schachtabdeckungen müssen höher gezogen und die Bankette angeglichen werden.



GRABSTEINE • NATURSTEINARBEITEN
QUELL- UND SPRUDELSTEINE
VOGELTRÄNKEN • WASSERBECKEN
FINDLINGE UND BESCHRIFTUNGEN
BILDHAUERARBEITEN • ORNAMENTE

Seit



1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Schulstraße 5, 24996 Sterup Tel: (0 46 37) 18 06, Fax: (0 46 37) 14 06

GRANITPFLANZSCHALEN UND -VASEN
GRANITPOLLER • GRANITPLATTEN
BRONZESCHRIFTEN U. -PLASTIKEN
GRABLATERNEN UND -EINFASSUNGEN

Gerhard Pehl Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup, Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

E-Installationen
E-Heizungen
Telefon-/ Alarmanlagen
Elektrogeräte-Service
Kabelanschlüsse
Satelliten-/
Antennenanlagen
Radio- und Fernseh-Service

Telefon (0 46 41) 10 01 Telefax (0 46 41) 10 11 E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

Ihr fairer Partner mit über 30-jähriger Erfahrung in Schleswig-Holstein

Wir suchen dringend

für vorgemerkte, solvente Kunden

Häuser, Katen, Resthöfe

fordern Sie bitte unseren unverbindlichen Besuch.



J. ENNINGSEN



lmmobilienmakler

Bahnhofstraße 9 • 24392 Süderbrarup Tel. 0 46 41 / 30 21 - 22 • Fax 0 46 41 / 37 23 http://www.immobilien-Henningsen.de

Ein Buchsbaum

in Nico Franzens Garten.

In Schnarup-Thumby wohnt die Familie Franzen. In ihrem Garten, unmittelbar an der Strasse steht ein sorgfältig gepflegter, wunderschöner Buchsbaum (Buxus sempervirens) Mit seiner Höhe von ca. 2,00 Metern und einem Umfang von ca. 8,00 Metern ist dieses etwa 50 Jahre alte Exemplar schon eine rechte Seltenheit. Einen Namen hat sich diese aus Westeuropa, dem Mittelmeergebiet, Ostasien und Mittelamerika stammende, aus etwa 30 Arten bestehende Gattung, vornehmlich als Heckenund Einfassungspflanze in Rokokogärten des europäischen Adels gemacht. Später

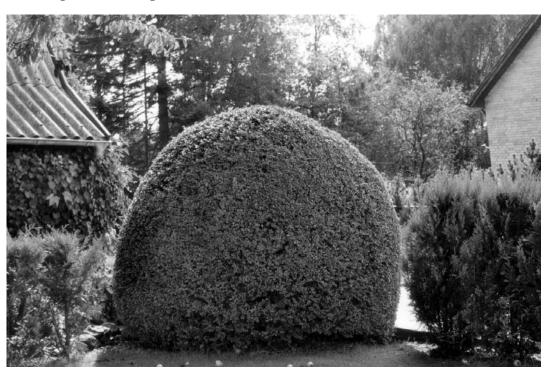
westfälischen Bauerngärten ein, heute findet man sie oft als Grabeinfassung auf Friedhöfen und hier und da auch in Gärten. Seltener ist sie als Solitärpflanze, wie die genannte Schnarupin Thumby, anzutreffen. Man kann den Buchsbaum

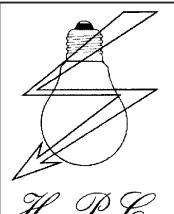
fasste sie Beete in

vortrefflich schneiden, dadurch wundert es nicht, dass man Buchsbaum auch zu Tieren und Ornamenten geschnitten findet. Alle Buxus bevorzugen einen alkalischen(kalkhaltigen), nicht zu trockenen Boden, andernfalls leiden sie fast immer unter Ungeziefer und Schädlingen.

Besondere Bäume in unserer Umgebung.

In den nächsten Ausgaben möchten wir auf besondere Bäume oder Pflanzen in Schnarup-Thumby und Struxdorf und der näheren Umgebung aufmerksam machen. Wer also glaubt ein besonders schönes, besonders altes oder besonders seltenes Exemplar auf seinem Grundstück zu haben, wende sich bitte an die Redaktion.





Hans-Peter Clausen

Elektromeister

Elektroinstallationen • E-Heizungen Reparatur und Verkauf von E-Geräten Satellitenanlagen

24890 Süderfahrenstedt • Tel: 0 46 23 / 14 40 • Fax: 14 36

Unsere Gartenecke

Wühlmäuse sind auch im Winter aktiv.

Wer noch in diesem Herbst ein Obstbäumchen pflanzen möchte, sollte dies nur tun, wenn er absolut sicher ist, dass sich in seinem Garten wirklich keine Wühlmaus aufhält. Und er kann nur hoffen, dass auch nach der Pflanzung keiner dieser Schädlinge auftaucht. Denn Wühlmäuse machen sich im Winter in Ermangelung zarter Gemüsewurzeln und Wurzelgemüse mit Vorliebe über die unterirdischen Organe junger Bäume her. Sie sind die hartnäckigste Plage, die einem Gärtner widerfahren kann. Die Wirkung von angeblich abwehrenden Pflanzen wie Kaiserkrone, Hundszungen oder Knoblauch ist fragwürdig, die Empfehlung, derartige Gewächse zwischen gefährdete Kulturen zu pflanzen, nicht sehr realistisch, denn was ist nicht durch Wühlmäuse gefährdet? Und den ganzen Garten voll Knoblauch zu pflanzen ist auch nicht jedermanns Geschmack. Aber auch die Bekämpfung mit professionellen Bekämpfungsmitteln ist schwierig. Bewährt haben sich Wühlmausköder.z.B. Arrex oder Wühlmaus Begasungs-Patrone Arrex. Beide Mittel hinterlassen im Boden keine schädlichen Rückstände.

Was ist jetzt im Garten zu tun?

Erntezeit für Lagergemüse wie Spätkohl, Möhren, Rote Rüben, Schwarzwurzeln. Zum Ernten nur die wurzelschonende Grabegabel benutzen.

Ausdauernde Heil- und Gewürzkräuter werden jetzt geteilt oder neu gepflanzt.

Jetzt ist die Hauptpflanzzeit für Stauden, Ziergehölze und Rosen. (Bei Rosenpflanzungen bitte beachten: die Veredlungsstellen sollten ca. 3cm über der Bodenoberfläche liegen.

Herbstlaub vom Rasen entfernen, unter Gehölzen aber als Bodenbedeckung liegen lassen.



Ein- und doppelstöckige Familienhäuser



Doppelhäuser Ferienhäuser

Gartenhäuser und Grillhütten

Ausflug-, Restaurantund Cafégebäude

Carports



Reitstallungen Clubheime

und vieles mehr

Finnische Blockhäuser & Saunen Horst Lindemann

Große Straße 17 24392 Süderbrarup

Tel.: 04641-933001 Fax: 04641-933068

Mobil: 0172-4333606

email: info@finnische-blockhaeuser.de Http://www.finnische-blockhaeuser.de

Spargemeinschaft Thumby

Die Jahreshauptversammlung der Spargemeinschaft Thumby findet am 28. November 2003 um 19.30 Uhr im Dörpskrog "Zur Kastanie" statt. Die letzte Leerung der Sparkästen ist am 10. November 2003.

Der Vorstand

Spielclub

Spielclubsaison 2003/04

Nun ist es wieder soweit - Spielclubzeit **jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr.** In diesem Jahr ist der **23.Oktober** das "erste" Mal.

Das Spielclubteam hält in unserem frisch renoviertem Raum wieder jede Menge Spass, Spiel und Überraschungen bereit. Ich möchte an dieser Stelle noch erwähnen, dass unser Bürgermeister die Renovierung mit 150,-- Euro unterstützt hat. Weiterhin erhielten wir aus dem Erlös des Kuchenund Wurstverkaufs den die Mitarbeiter der Mini Mal-Filiale in Satrup, am 13.9.03, durchgeführt haben, eine Spende in Höhe von 50,-- Euro.

Ich möchte mich hiermit offiziell und recht herzlich bei Herrn Martin Thomsen und Herrn Albrecht (Bezirksleiter Rewe Nord) für die materielle Unterstützung bedanken. Also Kinder, wir sehen uns.......

Simone Ullmann

PS: Der Spielclub sucht Gardinen und Gardinenstangen für den renovierten Spielraum in der "Alten Schule" in Thumby. Wer kann helfen? Vorschläge und Spenden bitte an: Simone Ullmann, Tel: 04623-1458 -

Der Ortskulturring Schnarup-Thumby

Für den am **4. November um 19.00 Uhr** beginnenden **Nähkurs** sind noch 5 Plätze frei. Melden Sie sich an!

Ebenso können Sie noch bei Yoga und Entspannung mitmachen und zwar Mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Der **Dänisch-Kurs** kam leider nicht zustande, weil sich nur 2 Teilnehmer gemeldet haben, oder haben Sie es sich noch einmal überlegt?

Im Januar 04 wollen wir vom OKR aus gemeinsam das Landestheater Schleswig besuchen. Gespielt wird das **Musical "My fair Lady"**. Melden Sie sich jetzt schon an.

Dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr treffen wir uns in unserer "Alten Schule" zum Stricken und so weiter. Kommen Sie doch dazu! (ohne Anmeldung)

Herzliche Grüße vom OKR und Gudrun Gräwe, Tel.: 04623-1374

Wasserbeschaffungsverband Thumby

Der Wasserbeschaffungsverband gibt bekannt:

Am Mittwoch, den 22.Oktober 2003 ab 19.30 bis ca. 22.00 Uhr wird das Rohrnetz gespült.

Betroffen sind die Schnaruper Str., die Dorfstr. vom Wasserwerk bis Bruhn und Nietoft.

Um Verunreinigungen der Hausanschlüsse in diesem Bereich zu vermeiden, bitten wir die Anlieger in dieser Zeit kein Wasser abzunehmen.

Für den Vorstand:

Dieter Marxsen

Personalia

Susanne Schlott aus Schnarup-Thumby gewann ein Damenfahrrad beim team-Preisausschreiben auf der Angelnschau. Die Preise wurden im Team-Baucenter Süderbrarup durch Marktleiter Roland Heidemann übergeben. WWWWW gratuliert herzlich.



Bau und Umweltausschuss

Zur Sizung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Schnarup-Thumby wird für Mittwoch, 22. Oktober um 19.30 Uhr in die Alte Schule eingeladen. Nach einer Einwohnerfragestunde wird über die Erweiterung des Spielplatzes beraten.

KiKiMu-Flöten

Neue Anfängergruppe!!!

Wann: Mittwoch 15.30 Uhr

Wo: Alte Schule Thumby

Wer: Kinder zwischen 5/6 - ? Jahren

Wieviel: Euro ? je nach Teilnehmerzahl

zwischen 10 - 20 €/ Monat

Schnupperstunde am Mittwoch, den 22.10.



2003, Auskunft und Anmeldung: Tine Kracht, (Tel: 04623 -189864)

Laterne laufen

Am Freitag, 24. Oktober, um 19.00 Uhr findet das diesjährige Laterne laufen statt. Treffpunkt ist vor der "Alten Schule" in Schnarup-Thumby um 18.45 Uhr Mit einem Umzug durchs Dorf wollen wir beginnen, und an einigen Punkten im Dorf Halt machen und ein Laternelied singen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein in der Schule oder am Lagerfeuer. Fürs leibliche Wohl wird auch gesorgt! Nehmt bitte Becher mit!!!

Mit einem sportlichem Gruß

Vorstand der SG Thumby

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 11. November, ist der Wohnpark Harmonie in Süderbrarup von 14 bis 17 Uhr anlässlich des fünfjährigen Jubiläums zum "Tag der offenen Tür" geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Schmalzbrote und Getränke. 1998 wurde die Einrichtung zunächst für 30 Bewohner fertig gestellt. Im November 2002 folgte dann die Erweiterung. Es wurden stets nur Einzelzimmer gebaut - beim Neubau immer mit einem eigenen Bad. Der Wohnpark Harmonie ist in fünf Wohnbereiche aufgeteilt. Besonderheit ist eine Wohngruppe für dementiell erkrankte Bewohner und ein Hospizbereich mit vier Plätzen um Angehörige bei der Endpflege zu unterstützen. Außerdem gibt es das Wohnpark Café, welches auch für die Bürger außerhalb der Einrichtung geöffnet ist.

Impressum

Herausgeber:

Erich Goevert
Schnaruper Str. 26
24891 Schnarup-Thumby
Tel + Fax: 04623/1374
e-mail:erich.goevert@gmx.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 15. November 2003. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 7.11.2003, 18:00 Uhr..

Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß. Wir überneh-

men keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantworlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Schreiber. Anzeigen und Beiträge können auch in der Bäckerei Carlsdotter in Struxdorf abgegeben werden. Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog "Zur Kastanie" und Geflügelpark "Kathy" Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Buch Schröder, Ringelblume Naturkost und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk und Sabines Friseurladen Mohrkirch; Tankstelle Böklund; Bäckerei Carlsdotter und Gasthaus Petersburg, Struxdorf; Lindenhof Böel

Notdienst der Ärzte

Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes oder Notdienstes oder wird sofort an die diensthabende Pra-

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende.

Tel. 112
Die Polizeinummer

Sozialpsychiatrischer Notdienst (nur nachts oder an Wochenenden)

über die Rettungsleitstelle 04621/2 11 11 oder telefonischer Krisendienst 04621/9 84 04

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa, 18.10.	- Fr, 24.10.	Kirch-Apotheke, Husby, Tel: (04634) 662
Sa, 25.10.	- Fr, 31.10.	Birk-Apotheke, Gelting, Tel: (04643) 18810
Sa, 01.11.	- Fr, 07.11.	Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310
Sa, 08.11.	- Fr, 14.11.	Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

D	Sa, 18.10.	В	Di, 28.10.	M	Fr, 7.11.	E	Mi, 12.11.
E	So, 19.10.	C	Mi, 29.10.	A	Sa, 8.11.	F	Do, 13.11.
F	Mo, 20.10.	D	Do, 30.10.	В	So, 9.11.	G	Fr, 14.11.
G	Di, 21.10.	E	Fr, 31.10.	C	Mo, 10.11.	Н	Sa, 15.11.
Η	Mi, 22.10.	F	Sa, 1.11.	D	Di, 11.11.		
I	Do. 23.10.	G	So. 2.11.	_			

Fr, 24.10.
Sa, 25.10.
I Di, 4.11.
So, 26.10.
K Mi, 5.11.
Mo, 27.10.
L Do, 6.11.

OPTIK • HÖRGERÄTE

VIARQUARDSEN

Glücksburger Str. 9-11- 24986 SATRUP • Tel. und Fax (04633) 360

Pass-Fotos • Schmuck • Pokale

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210

K

L

- **B**= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
- C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
- **D**= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
- E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
- F= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
- G= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/32107 oder 36702
- G= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 gemeinsamer Dienst
- H= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
- I= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
- **K**= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055
- L= Schildkröten-Apotheke, Stadtweg 58, Tel: 04621/988066
- M= Schlei-Apotheke, Stadtweg 74, Tel: 04621/27646

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

Tel. 110



Nichts anzuziehen?

HARMENING

Herbst-Mode in perfektem Styling.

Jetzt bei uns!

Wir liefern Gummisocken, Kniekappen, Gummistrümpfe und Gummistrumpfhosen für Damen und Herren. Zugelassen bei allen Krankenkassen.